

WP-5-256 Kapitel 5: Berlin begleitet ein Leben lang

Antragsteller\*in: Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

## Änderungsantrag zu WP-5

Von Zeile 255 bis 259 löschen:

Die separierende Beschulung in Flüchtlingsunterkünften werden wir beenden und allen Kindern einen Willkommensplatz an einer Regelschule anbieten. ~~Zusätzlich entwickeln wir ein alters- und kompetenzabhängiges Konzept zum Übergang von den Willkommensklassen in die Regelklassen, wie sie auch bereits in anderen Bundesländern existieren.~~ Durch diese Haltung der Inklusion statt Separierung unterstützen wir eine vielfältige Schulkultur. Diskriminierung stellen wir

## Begründung

Das Konzept zum Übergang sollte weiter oben stehen, wo es um den Übergang von Willkommens- in Regelklassen geht. Hier ist das Thema, dass wir Kinder und Jugendliche generell nicht in Gemeinschaftsunterkünften beschulen wollen (im Gegensatz zur CDU-Senatorin). Das ist selbstverständlich richtig, aber der Satz passt entsprechend hier nicht. Dieser Antrag trägt den Satz weiter oben ein: <https://berlin.antragsgruen.de/LDK26-1/kapitel-5-berlin-begleitet-ein-leben-lang-21030/99400>

## Unterstützer\*innen

Meike Paula Berg (KV Berlin-Neukölln); Rhea Niggemann (KV Berlin-Neukölln); Robin Völker (KV Berlin-Neukölln); Kristin Kosche (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Olga Koterewa (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Corinna Balkow (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Jan Stiermann (KV Berlin-Neukölln)